

**Niederschrift
zur 1. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und
Bauausschusses der Ortsgemeinde Arzbach**

Sitzungstermin: Montag, 16.12.2019
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Ort, Raum: im Rathaus in Arzbach
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 50/2019

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Claus Eschenauer

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Peter Christ
Herr Thorsten Heinz
Herr Dennis Junglas
Herr Marc Kuhlmann
Herr Burkhard Malkmus
Herr Frank Moser
Herr Klaus Poetzsch
Frau Saskia Schwickert
Herr Christian Wallroth

Von den Beigeordneten

Herr Christian Christ

Gäste

Frau Stephanie Klein (VG Bad Ems – Nassau)

Es fehlen:

Von den Beigeordneten

Herr Christian Faß

- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Haushaltsplan und -satzung der Ortsgemeinde Arzbach für das Haushaltsjahr 2020/21
3. Bauangelegenheiten
 - 3.1. Antrag auf Baugenehmigung
Vorhaben: Aufschüttung / Abgrabung eines Grundstücks über 300 qm
Gemarkung: Arzbach
Flur: 1, Flurstück: 1/1; 1/2; 2/2 und 2/3
Vorlage: 1 DS 16/ 0019
4. Grundstücksangelegenheiten -vorsorglich-
5. Auftragsvergaben -vorsorglich-
6. Mitteilungen
7. Anfragen

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 und begrüßt die Rats- und Ausschussmitglieder, den Beigeordneten und als Gast Frau Stephanie Klein von der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau. Ebenso begrüßt er zahlreiche Gäste.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Der Vorsitzende verpflichtet nach §30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) die Herren Klaus Poetzsch und Christian Wallroth als Ausschussmitglieder durch Handschlag vor ihrem Amtsantritt im Namen der Ortsgemeinde Arzbach auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 2 Haushaltsplan und -satzung der Ortsgemeinde Arzbach für das Haushaltsjahr 2020/21

Claus Eschenauer berichtet zum vergangenen Haushalt und informiert über das Vorhaben einen Doppelhaushalt für 2020/21 aufzustellen. In der Regel besteht im Haushalt wenig Gestaltungsspielraum, insbesondere bei Investitionen. Die Ansätze für 2020 und 2021 sind relativ gleichmäßig.

Dennis Junglas merkt an, die Vorlage zum Haushaltsplan sei sehr kurzfristig gestellt worden. Aufgrund der mangelnden Zeit sieht sich die SPD-Fraktion daher nicht in der Lage eine Empfehlung zum Haushaltsplan abzugeben.

Burkhard Malkmus schließt sich im Namen der FWG-Fraktion dieser Meinung an. Klaus Poetzsch schließt sich ebenfalls der Meinung der Vorredner an.

Claus Eschenauer informiert zur üblichen gelebten Praxis in der Verbandsgemeinde mit dem Haushaltsplan. Aufgrund bereits feststehender Termine / Genehmigungsfristen war ein früherer Versand der Vorlage nicht möglich. Für die weitere Bearbeitung schlägt Claus Eschenauer vor Anfang 2020 nochmals eine Ausschuss-Sitzung zur Beratung des Haushalts einzuberufen.

Gemäß Information von Stephanie Klein sprechen folgende Argumente eindeutig für einen Doppelhaushalt:

1. Der Gemeinderat muss sich nicht jedes Jahr mit dem Zahlenwerk und der Aufstellung eines neuen Haushaltsplanes auseinandersetzen, ggf. auch Diskussionen darüber führen.

2. Planungssicherheit für das 2. Haushaltsjahr, da nicht erst die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht abgewartet werden muss. Bis zur Genehmigung des neuen Haushaltsplanes kann die Ortsgemeinde nur Ausgaben tätigen, die zum laufenden Geschäft gehören (Personal, Wasser, Heizung...). Ausgaben für Sonstiges (Reparatur, Fahrzeuge, Erneuerung Zaun..) können erst dann getätigt werden, wenn die Kommunalaufsicht dem Haushalt zugestimmt hat. Bei einem Doppelhaushalt erteilt die Kommunalaufsicht ihre Genehmigung für 2 Jahre (2020 und 2021). Für 2021 kann die Ortsgemeinde also im Rahmen der Haushaltsansätze planen bzw. Aufträge vergeben, ohne auf die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu warten, da diese bereits in 2020 für 2021 mit erteilt wurde.

Stephanie Klein schlägt vor den Haushalt informell gemeinsam durchzugehen und erläutert die Gliederung nach Produkten sowie Aufwands- und Ertragskonten. Folgende Einzelpositionen werden daraufhin besprochen:

➤ **Produkt 11100 Verwaltungssteuerung**

○ *Konto 562200 Leasing*

Die Gemeindeverwaltung Arzbach betreibt im Rathaus ein sog. Multifunktionsgerät der Fa. Ricoh. Das Gerät wird zum Scannen, Kopieren und Drucken genutzt. Das Rechnungsergebnis 2018 beträgt 582,47 €, Ansätze geplant mit 800 € pro Jahr. Burkhard Malkmus fragt an, ob dieser Betrag für ein Mietgerät gerechtfertigt ist oder ggf. ein künftiger Kauf günstiger ist. Claus Eschenauer informiert zur relativ häufigen Nutzung des Gerätes. Im Leasingbetrag ist außerdem ein Service für Wartung und Reparatur enthalten. Der Betrag ist daher gerechtfertigt.

○ *Konto 563410 Telefon, Datenübertragungskosten Fernmeldegebühren*

Dennis Junglas stellt fest, dass der Ansatz für fas Planjahr 2020 mit 1.500 € im Vergleich zu 1050,00 € im Vorjahr deutlich erhöht ist und bittet um Erläuterung. Claus Eschenauer berichtet über die geplante Anschaffung von Smartphones für die Ortsbürgermeister in 2020. Der Betrag berücksichtigt diese Maßnahme entsprechend.

○ *Konto 569200 Verfügungsmittel*

Beträge u.a. für Ausgaben z.B. Brezel Martinsumzug, Freifahrten Kirmes usw. Die Beträge orientieren sich am Vorjahresergebnis

○ *Konto 569300 Repräsentationen*

Beträge für repräsentative Zuwendungen wie z.B. Wappenteller, Blumensträuße für Jubilare, Urkunden usw. Die Beträge orientieren sich am Vorjahresergebnis.

➤ **Produkt 11410 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement**

○ *Konto 466190 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen – Sonstige*

Bemerkung: Auflösung Erschließungsbeiträge, Verkauf von Grstk. Silberkütchen.

Stephanie Klein erläutert die Verteilung der Beträge analog zu Abschreibungszeiträumen. Die Ortsgemeinde tritt hierbei in Vorlage für die Erschließung (Straße, Beleuchtung etc.). Die Beträge werden über 35 Jahre parallel abgeschrieben, der Käufer eines Grundstücks zahlt einen entsprechenden Ablösebetrag.

Siehe dazu gleichfalls:

➤ **Produkt 11420 Liegenschaften**

○ *Konto 461110 Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens – Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen*

Bemerkung: Veräußerungserlöse Baugebiet Silberkütchen (ca. 21.000 € und Ablösebetrag von 18.000 € pro Grundstück) überschreiten, nur noch 1 Grundstück über.

Siehe auch:

○ *Konto 466190 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen – Sonstige*

- *Konto 523350 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens – Wasserversorgungsanlagen*

Bemerkung: Instandsetzung des Stollens zur Bewässerung des Sportplatzes

Für die nötige Instandsetzung fallen Kosten von voraussichtl. ca. 30.000 € an. Ortsgemeinde und Verbandsgemeinde würden sich jeweils zur Hälfte an den Kosten beteiligen. Burkhard Malkmus verweist auf eventuelle alternative Möglichkeiten im Bereich Burgweise Wasser zu schöpfen.

➤ **Produkt 11430 Bauhof**

- *Konto 442430 vom öffentlichen Bereich – von Gemeinden und Gemeindeverbänden*

Bemerkung: Kostenerstattung durch VG für Arbeiten des Gemeindearbeiters an der Schule

Diese sollen künftig einzeln abgerechnet werden.

- *Konto 502210 Arbeitnehmer – Vergütungen*

Bemerkung: Vertrag mit Bauhofmitarbeiter läuft zum 31.04.12 aus, keine Verlängerung als Maßnahme des KEF-RP

Die Gemeinde Arzbach nimmt am kommunalen Entschuldungsfonds des Landes Rheinland-Pfalz (KEF-RP) teil. Dieser ist zum 01.01.2012 in Kraft getreten und wird über 15 Jahre laufen. Der Verzicht auf einen 3. Gemeindearbeiter (seinerzeit auf 450 € Basis) ist eine Maßnahme zur langfristigen Entschuldung.

Wie Claus Eschenauer dazu weiter ausführt, wird die Nachfolgeregelung im Zuge der in den Ruhestand gehenden Gemeindemitarbeiter insgesamt neu betrachtet. Im Sinne der Wirtschaftlichkeit sollen sowohl weiterhin eigene Angestellte und/oder teilweise Auftragsvergaben an Fremdfirmen betrachtet werden. Darüber hinaus wären ebenfalls Synergien mit dem Bauhof der VG in Bad Ems denkbar z.B. die Auftragsvergabe und Abrechnung auf Stundenbasis.

- *Konto 508201 Arbeitnehmer Urlaubsrückstellungen*

Nachfrage von Dennis Junglas warum hier keine Ansätze geplant sind. Laut Information von Claus Eschenauer ist die Nachfolge der Gemeindemitarbeiter noch nicht im Detail geklärt. Es wird dennoch vorsorglich ein Planbetrag von 3.000 € im Jahr angesetzt.

- *Konto 534900 mit Sonstigen Gebäuden*

Betrag von 50,00 € für 2019 und Erhöhung auf 2.620,00 € für Folgejahre ist nicht plausibel. Dazu soll der Sachverhalt im Detail geprüft werden. Claus Eschenauer hält dazu entsprechend Rücksprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung.

Dennis Junglas fragt an ob Beträge, welche in 2020 geplant aber nicht abgerufen werden, in 2021 übertragen werden können. Laut Auskunft von Stephanie Klein ist dies bei Investitionen möglich.

➤ **Produkt 28100 Heimat- und Kulturpflege**

- *Konto 529100 sonstige Aufwendungen für Sachleistungen*

Bemerkung: Druck der Ortschronik

Der Betrag von 20.000 € für den Druck der Ortschronik wurde bisher nicht abgerufen, da noch nicht konkret benötigt. Für 2020/2021 werden daher nochmals 20.000 € angesetzt.

Konto 541900 an Sonstige

Bemerkung: JuZ und Tourismusverein Bad Ems – Nassau

Der Planbetrag von 210,00 € wird auf 300,00 € erhöht, zur Ergänzung des Mitgliedsbetrages für den Tourismusverband Westerwald.

➤ **Produkt 36500 Kindertagesstätte**

- *Konto 525900 an Sonstige*

Bemerkung: Pauschale Kostenbeteiligung an Energiekosten, Schönheitsreparaturen u. Bauunterhaltung Kindergarten 4.300 €, Beteiligung u.a. an Erneuerung Zaun, Sonnensegel für den Sandkasten, Garderobenvergrößerung, Spielgeräte, Rolladen-Beschattung

Nach der Begehung im Sommer hat der Kindergarten St. Georg umfangreiche Erneuerungen beantragt:

- Rolladen-Beschattung
- Spielgerät
- Erneuerung Zaun
- Vergrößerung Garderobe
- Sonnensegel Sandkasten

Die Anschaffungen sind geplant, werden aber nochmals in Einzelpositionen diskutiert, priorisiert und ggf. angepasst. Für 2020 und 2021 sind jeweils 20.000 € angesetzt.

➤ **Produkt 42100 Förderung des Sports**

- *Konto 523100 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen – Außenanlagen*

Bemerkung: Erstattung Kosten für gemeindeeigenen Waldsportplatz an SV Arzbach

Claus Eschenauer berichtet zur aktuellen Sachlage Waldsportplatz. In 2019 hat ein Gespräch zwischen dem 1. Vorsitzenden des SV Arzbach Holger Weisbrod und Ortsbürgermeister Claus Eschenauer stattgefunden. Hierbei teilte Holger Weisbrod mit, dass ab der Saison 2019/2020 kein Spielbetrieb mehr auf dem Waldsportplatz stattfinden wird. Der Betrag von 1.800 € bleibt dennoch zunächst planerisch im Haushalt bestehen. Der Ortsgemeinde obliegt nach wie vor die Unterhaltungspflicht des Geländes.

- *Konto 525900 an Sonstige*

Bemerkung: Vertragl. Anteil Ortsgde. An Bewirtschaftung kost. Turnhalle TV Arzbach, neuer Vertragsabschluss in 2018 (6.000 €, vorher 4.800 €)

Burkhard Malkmus informiert über die vertraglich geregelte monetäre Beteiligung der Ortsgemeinde an den Betriebskosten der Turnhalle. Der Betrag wurde von 4.800 € auf 6.000 € angepasst. Grundlage der Kostenbeteiligung durch die Ortsgemeinde ist die Vereinbarung über Betriebskostenpauschale Turnhalle vom 01.09.2018 sowie der Vertrag zwischen der Gemeinde Arzbach und dem Turnverein vom 21.11.1957. Ergänzend dazu das Urteil des Landgerichts Koblenz vom 26.06.1989. Der neue Betrag ist im Haushalt entsprechend angesetzt.

➤ **Produkt 42400 Kommunale Sportplätze, Bäder**

- *Konto 522002 Wasser, Abwasser, Oberfläche*

Bemerkung: Sportanlage Burgwiese

Peter Christ bemerkt eine deutliche Steigerung des Planbetrages von 1.500 € in 2019 auf 4.100 € in den Folgejahren. Wie Claus Eschenauer daraufhin ausführt, wurden die Beträge an das Rechnungsergebnis 2017/2018 angepasst. Aufgrund des sehr heißen Sommers war hier mehr Bewässerung notwendig. Auch in Zukunft sind längere und heißere Trockenperioden mit hohem Wasserverbrauch zu erwarten.

➤ **Produkt 52300 Denkmalschutz und –Pflege (Rathaus)**

- *Konto 523130 Unterhaltung der Gebäude und Gebäudeeinrichtungen – Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind*

Hierbei ist in 2020 die Sanierung der Toilette im Rathaus vorgesehen. Die Maßnahme soll größtenteils in Eigenleistung durch die Gemeindemitarbeiter erfolgen.

➤ **Produkt 45100 Gemeindestraßen**

- *Konto 522001 Stromkosten*

Bemerkung: Straßenbeleuchtung, Erhöhung der Stromkosten lt. Süwag um rd. 6%

Die Planbeträge sind im Vergleich zum Rechnungsergebnis ca. doppelt so hoch. Wie Stephanie Klein informiert ist die Summe Rechnungsergebnis 2018 aufgrund von Abrechnungsdifferenzen (Verschiebung Abrechnungszeiträume) vermindert. Die Ansätze berücksichtigen vollständige Kalenderjahre und sind damit korrekt.

- *Konto 523380 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens – Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen*

Bemerkung: u.a. Ortsstraßenunterhaltung, Unternehmereinsatz Mäharbeiten unebene Flächen

Ansätze werden von 15.000 € auf 20.000 € erhöht für eventuelle künftige Maßnahmen Forststraße und Wiesenweg.

- *Konto 523600 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen*

Bemerkung: Wartungsvertrag incl. Umrüstung in LED (7.000 €), vorsorglich für Instandsetzung der Straßenbeleuchtung (3.000).

Ergänzende Information von Dennis Junglas: Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik erfolgt Zug um Zug, unter Berücksichtigung von Wartungszyklen sowie bei Defekt.

➤ **Produkt 52200 Unterhaltung von öffentlichen Gewässern**

- *Konto 523370 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens – Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen*

Bemerkung: Baumfällungen am Bachlauf lt. Baumkataster

Der Ansatz für 2020 wird von 1.000 € auf 10.000 € erhöht. Der Ansatz für 2021 wird von 1.000 € auf 5.000 € erhöht.

➤ **Produkt 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen**

- *Konto 523120 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind*

Bemerkung: vorsorglich für Unternehmereinsatz Mäharbeiten

Claus Eschenauer ergänzt die Information zur mittelfristig geplanten Bereinigung der Grabfelder. Diese sollen wieder mehr zusammenhängend gestaltet werden. Dazu ist in 2020 die Bildung eines „Arbeitskreises Friedhof“ vorgesehen.

- *Konto 581001 Interne Leistungsverrechnung Aufwand*

Anfrage von Dennis Junglas zur Erläuterung der Position „Interne Leistungsverrechnung“. Diese taucht unter diversen Produkten immer wieder auf, jedoch ohne Planbeträge in den Ansätzen. Stephanie Klein erklärt die Darstellung von Leistungen des Bauhofes (Gemeindemitarbeiter) nicht nur „für sich selbst“, sondern in hohem Maße für andere Produkte und Konten. Diese Leistungen sollen damit monetär bewertet und informell sichtbar gemacht werden.

➤ **Produkt 55400 Naturschutz- und Landschaftspflege**

- *Konto 523110 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen – Grundstücke*

Bemerkung: Baumpflegemaßnahmen lt. Baumkontrollprüfung

Ergänzende Information von Claus Eschenauer: Jährliches Bereinigen von Ästen, ggf. auch Fällen von Bäumen nach Erfordernis, hierbei nicht im Bachlauf. Nach Orientierung an den Vorjahren werden die Ansätze für 2020 und 2021 von 1.000 € auf 3.000 € erhöht.

➤ **Produkt 55510 Kommunale Forstwirtschaft**

- *Konto 529200 sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen*

Bemerkung: Unternehmereinsatz.

Die Ansätze für 2020 und 2021 sind im Vergleich deutlich erhöht.

Claus Eschenauer hatte dazu bereits Rücksprache mit dem Revierförster Herrn Rainer Jäger gehalten. Die Beträge entstehen u.a. durch erhöhte Aufwände für Baumfällungen und Verwertung im Zusammenhang mit erheblichen Schäden durch den Borkenkäfer.

Die Erträge aus dem Holzverkauf (siehe Konto 441100) werden diesen Aufwand voraussichtlich nicht decken. In der nächsten Ausschuss-Sitzung soll Rainer Jäger nochmals detailliert zum Sachverhalt berichten. Dennis Junglas regt an dabei auch die Kommunale Holzvermarktung Westerwald-Rhein-Taunus zu berücksichtigen.

Burkhard Malkmus verlässt um 20:38 kurz die Sitzung und nimmt um 20:40 wieder teil.

➤ **Produkt 57310 Allg. Einrichtungen und Unternehmen (Limeshalle, Grillhütte...)**

- *Konto 523130 Unterhaltung der Gebäude und Gebäudeeinrichtungen – Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind*
Bemerkung: Treppengeländer 6.000 €, Brandschutztür 3.000 €, Saalplanaufzeichnung 800,00 €, Sonstiges 7.000 €

Wie Claus Eschenauer erläutert wurde der Betrag in 2019 nicht abgerufen. Der Ansatz wird für 2020 mit 17.000 €, für 2021 mit 7.000 € geplant. In 2020 sind Maßnahmen Ertüchtigung/Erhöhung Treppengeländer, Brandschutztür und Batterien für USV der Sicherheitsbeleuchtung geplant.

- *Konto 523800 Geringwertige Geräte, Ausstattungs- Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände*

Bemerkung: Ersatzbeschaffung Hängeschränke

Das Rechnungsergebnis 2018 ist nicht plausibel, da de facto noch keine neuen Hängeschränke installiert wurden. Betroffen hiervon sind die Hängeschränke der Küche im Mehrzweckraum der Limeshalle. Ansätze werden für 2020 mit 1.000 €, für 2021 mit 600 € geplant.

- *Konto 562900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*

Bemerkung: Glasgebäudereinigung

Laut Info von Claus Eschenauer Orientierung am Vorjahr und damit Erhöhung der Ansätze von 1.000 € auf 1.500 €.

- *Konto 563410 Telefon, Datenübertragungskosten- Fernmeldegebühren*
Bemerkung: Umstellung auf IP

Erläuterung von Christian Christ: Dies betrifft den Telefonanschluss im Regieraum der Limeshalle. Im Gegensatz zum Anschluss im Rathaus (hier Rechnungslegung an VG über CVS-Vertrag Telekom) ist der Anschluss der Limeshalle ein sog. Analog- Einzelanschluss und damit von der IP-Umstellung de facto nicht betroffen. Außerdem wird dieser direkt von der Telekom an die Ortsgemeinde Arzbach berechnet. Ansätze werden dennoch vorsorglich so geplant, falls aus anderen Gründen künftig eine eventuelle Aufrüstung nötig wird.

○ *Konto Versicherungsbeiträge – Gebäudeversicherungen*

Beiträge sind laut Info von Claus Eschenauer drastisch gestiegen. Dies ist in den Ansätzen entsprechend berücksichtigt.

➤ **Produkt 61200 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen**

Dennis Junglas fragt nach Möglichkeiten zur Umschuldung. Wie Stephanie Klein berichtet, bestehen hier nur sehr geringe Spielräume bzw. ist eine Umschuldung in der Regel nicht möglich.

○ *Konto 401200 Grundsteuer B*

Bemerkung: Anerkennung der Grundsteuererhöhung 2011 als Maßnahme des KEF-RP

Claus Eschenauer regt an hier mittelfristig über mögliche Spielräume zur Erhöhung zu diskutieren.

Claus Eschenauer gibt nochmals grundsätzlichen Überblick zur Teilnahme der Ortsgemeinde Arzbach am kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP). Dieser hat noch eine Laufzeit bis 2026. Die Ortsgemeinde hat dabei einen vertraglich geregelten Konsolidierungsbeitrag von 10.560 € jährlich zu erbringen. Ebenso erbringt das Land Rheinland-Pfalz einen Konsolidierungsbeitrag von ca. 21.000 €. Als Einzelmaßnahmen der Ortsgemeinde wurden seinerzeit beschlossen:

- Erhöhung der Grundsteuer B
- Erhöhung der Hundesteuer
- Reduzierung des Sitzungsgeldes
- Einsparung des ehem. 3. Gemeindemitarbeiters (auf Basis geringfügiger Beschäftigung)

Gegebenenfalls sind noch ergänzende Maßnahmen möglich.

Investitionen:

Produkt 11420 Liegenschaften

Maßnahme: Erwerb von Grundstücken

Bemerkung: u.a. Bereinigung Grundstücksverhältnisse „Am Rotlöffel“

Der Ausschuss wünscht dazu eine detaillierte Erläuterung des Sachverhaltes. Claus Eschenauer wird entsprechende Informationen bei der Verbandsgemeinde (Herr Anderie) einholen.

Produkt 11430 Bauhof

Maßnahme: Verlegung Bauhof

Bemerkung: Holzunterstützung wg. Statik und Sektionaltor (Auflage TÜV)

Die Maßnahme soll in 2020 abgeschlossen werden. Ansatz wird für 2020 mit 9.000 € nochmals geplant, für 2021 0,00 €.

➤ **Produkt 36610 Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze)**

Maßnahme: Erwerb und Bau neuer Spielgeräte

Bemerkung: vorsorglich

Wie Claus Eschenauer berichtet wurde in Hanglage des an den Spielplatz (gegenüber Limeshalle) angrenzenden Grundstücks eine Abstützung aus Pflanzkübeln errichtet. Im Zuge der Sicherheitsbegehung des TÜV Hessen in 2019 wurde diese als Risiko bewertet, da Kinder diese erklimmen und ggf. herunterfallen könnten. Die Pflanzkübel sollen gegen ein Betreten bzw. Erklimmen gesichert werden. Die Errichtung eines Maschendrahtzauns wird mit ca. 3.600 veranschlagt. Der Ausschuss bittet die Verwaltung der OG Arzbach ein Gespräch mit dem Eigentümer

des betroffenen Grundstücks aufzunehmen und evtl. eine Kostenbeteiligung zu klären (Verursacherprinzip). Ansatz für 2020 wird vorsorglich mit 4.000 € geplant.

➤ **Produkt 54100 Gemeindestraßen**

Maßnahme: Straßenausbau „Am Rotlöffel“

Übertragung der Mittel aus 2019 in 2020 und ggf. 2021.

➤ **Produkt 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen**

Maßnahme: Baumaßnahmen Friedhof

Bemerkung: Errichtung eines Baumgräberfeldes

Der Planbetrag von 8.000 € wurde 2019 nicht abgerufen und wird für 2020/21 erneut angesetzt. Wie zuvor erwähnt folgen weitere Einzelmaßnahmen nach der Bildung des Arbeitskreises Friedhof.

➤ **Produkt 57310 Allg. Einrichtungen und Unternehmen (Limeshalle, Grillhütte...)**

Maßnahme: Herstellung eines Stromanschlusses Limeshalle

Bemerkung: Anschluss an das allg. Stromnetz, aufgrund des defekten Trafos

Die Maßnahme wurde in 2019 ordnungsgemäß abgeschlossen.

Der Haushaltsplan 2020/2021 wurde detailliert besprochen, sodass dieser entsprechend beraten und beschlossen werden kann. Eine erneute Betrachtung ist in der nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses voraussichtlich am 20.01.2020 vorgesehen. Die frühestmögliche Verabschiedung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates Arzbach kann demnach voraussichtlich am 10.02.2020 erfolgen. Claus Eschenauer bedankt sich bei Stephanie Klein für die professionelle fachliche Unterstützung. Stephanie Klein verlässt die Sitzung um 21:25.

TOP 3 Bauangelegenheiten

TOP 3.1 Antrag auf Baugenehmigung

Vorhaben: Aufschüttung / Abgrabung eines Grundstücks über 300 qm

Gemarkung: Arzbach

Flur: 1, Flurstück: 1/1; 1/2; 2/2 und 2/3

Vorlage: 1 DS 16/ 0019

Claus Eschenauer verliest den Sachverhalt gemäß o.g. Vorlage. Burkhard Malkmus stellt dazu die Frage, ob die Beurteilung der VG hierbei tatsächlich schlüssig ist. Dennis Junglas stellt darüber hinaus die Fragen:

Mit welchem Material soll aufgeschüttet werden bzw. wurde aufgeschüttet?

Welchem Zweck dienen / welche Bedeutung haben die im Plan ersichtlichen Gräben?

Der anwesende Grundstückseigentümer und Bauherr Herr Michael Eckel klärt darüber auf, dass die Gräben ehemalige Bachläufe und mittlerweile verrohrt sind. Das Flächenniveau ist durch die Erdarbeiten insgesamt nicht verändert (siehe auch Baubeschreibung).

Dennis Junglas führt im Namen der SPD-Fraktion aus, dass zu wenige Informationen für eine ordnungsgemäße Entscheidungsfindung vorliegen. Burkhard Malkmus schließt sich dieser Meinung an. Claus Eschenauer schlägt vor weitere Detailinformationen bei der Kreisverwaltung einzuholen. Hierbei insbesondere Verrohrung ehem. Bachläufe. Er klärt weiterhin darüber auf, dass eine Vollständigkeitsprüfung der Kreisverwaltung ergeben hat, dass verschiedene Unterlagen fehlen bzw. unvollständig sind.

Beschluss:

Aufgrund unzureichender Informationen kann der Ausschuss dem Antrag weder Zustimmung, noch Ablehnung erteilen. Ortsbürgermeister Claus Eschenauer fasst eine entsprechende Stellungnahme an die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises und holt weitere Informationen zum Vorhaben ein, hierbei insbesondere zur Sachlage Verrohrung ehemaliger Bachläufe.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 4 Grundstücksangelegenheiten -vorsorglich-

Hierzu ergeben sich keine Punkte.

TOP 5 Auftragsvergaben -vorsorglich-

Hierzu ergeben sich keine Punkte.

TOP 6 Mitteilungen

Hierzu ergeben sich keine Punkte.

TOP 7 Anfragen

Hierzu ergeben sich keine Punkte.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung endet um 21:45

 Vorsitzender

 Schriftführer/in